

einen recht günstigen Erfolg meines Unternehmens schliessen.

(Tetschen-)Bodenbach ist ein vor ähnlichen und zum Theil weit grösseren Städten Böhmens resp. Oesterreichs hervorragend musikalischer Ort, der vermöge seiner günstigen Lage einer noch grösseren Zukunft entgegen geht.

Dem Verlage derjenigen geehrten Firmen, die mich mit Contoeröffnung zu unterstützen geneigt sind, werde ich immer besondere Berücksichtigung und Verwendung zutheil werden lassen.

Ich erlaube mir, die höflichste Bitte an Sie zu richten, mir gütigst Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir Novitäten etc. sofort nach Erscheinen zugehen zu lassen.

Meine Commission hat Herr Rob. Forberg in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung einlösen zu können.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Oscar Maibaum.

[43285.] Aus dem Verlag von Joh. Friedr. Hartknoch in Leipzig sind sämtliche Vorräthe mit den Verlagsrechten, sowie Disponenden und Sendungen aus Rechnung 1879 durch Kauf in meinen Besitz übergegangen. Ueber die letzteren, die auf mein Conto zu übertragen sind, erhalten Sie in kurzem Auszug.

Ihre Bestellungen wollen Sie für die Folge gefälligst an meine Firma adressiren.

Achtungsvoll

Leipzig, 1. October 1879.

Ed. Wartig's Verlag
(Ernst Hoppe).

[43286.] Vom 1. October an wohne ich in Wiesbaden, Wilhelmstr. 7. Auslieferung nur in Leipzig.

Mainz.

C. G. Kunze's Nachf.
(Dr. Jacoby).

[43287.] Wir übernehmen die Commissionen für nachstehende Firmen:

Wilh. Bredenfeld, Buchh. in Neviges.

A. Brill, mod. Antiqu. in Hannover.

A. Dörmer, Buchh. in Petershagen bei Minden.

Gallia'sche Buchh. in Keeskemét (Ungarn).

Chr. Hadlich, Buchh. in Dresden.

F. Mattig, Buchh. in Dömitz.

H. Niebuhr, Buchh. in Zürich.

Rich. Sonnet, Buch- u. Mus.-Hdlg. in Tarnowitz.

Siegismund & Volkening in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[43288.] Eine ebenso schöne als rentabler Verlag illustrirter classischer Werke von unbeschränkter Absatzfähigkeit, die auch in Lieferungen vertrieben werden können, soll anderer Unternehmungen halber für den billigen Preis von 24,000 Mark mit allen Vorräthen, Platten, Matrizen u. verkauft werden. Dieser Gelegenheitskauf ist für bemittelte Herren, die ein Verlagsgeschäft etabliren wollen, ganz besonders geeignet, da dieselben durch diese Acquisition sofort eine gesicherte Position einnehmen würden.

Näheres durch die Güte des Herrn Ludwig Julius Heymann in Berlin, Mauerstraße 26.

[43289.] In einer verkehrsreichen Stadt der Ost-Provinzen Preussens, mit königl. Gymnasium, ist eine seit 30 Jahren bestehende, mit verschiedenen Nebenzweigen verbundene Buchhandlung, welche sich in einer guten und reichen Umgegend des besten Rufes erfreut, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Umsatz 23,000 Mark. Brutto-Ertrag 7500 Mark. Bei genügender Garantie braucht die Anzahlung nicht eben gross zu sein.
Berlin. Elwin Staudé.

[43290.] Aeusserst günstige Offerte! — Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte, vorzüglich assortirte Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden soll unter äusserst günstigen Bedingungen verkauft werden. Collegen, denen grosse Mittel nicht zur Verfügung stehen, oder Anfängern ist hier eine selten günstige Gelegenheit geboten, eine vorzügliche Acquisition zu machen.

Ernstliche Reflectenten, aber nur solche, belieben unter B. N. # 5. sich an Herrn Gustav Brauns in Leipzig zu wenden.

[43291.] Ein gut renommirtes Sortimentsgeschäft in Wien ist zu sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und der verfügbaren Mitteln unter der Adresse F. W. 41. befördert die Exped. d. Bl.

[43292.] In Berlin ist ein seit 12 Jahren bestehendes und in vorzüglichem Flor befindliches Sortimentsgeschäft nebst Lese-Institut vortheilhaft zu verkaufen, weil sich für den Besitzer unverhofft eine günstige Anstellung gemacht hat. Der billige Preis ist 18,000 Mark, um eine rasche Abwicklung zu erzielen. Jahr für Jahr hat sich der Umsatz um 3000 Mark gesteigert, was sich in einer Stadt wie Berlin wohl noch auf Jahre hinaus wiederholen kann. Nähere Auskunft durch Herrn G. Brauns in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[43293.] Ueber die Herbstzeit empfehlen wir zur neuen thätigen Verwendung:

Hilfstabellen

zur Ermittlung des Getränke-Inhalts
nur theilweise gefüllter Fässer
im

Wege d. Abstichs-Verfahrens.

Für den Gebrauch

der Steuerbehörden, der Weinhändler,
Wirthe, Küfer, Kellerei-Verwaltungen u.

Bearbeitet von Fr. Blum.

Preis brosch. 1 M. ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% u. 11/10, gegen baar
mit 40% u. 7/6.

Wir liefern gern in mässiger Anzahl Expl.
à cond. und bitten um baldgef. Aufgabe Ihres
Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 8. October 1879.

C. Greiner'sche Verlagsbuchhandlung
(Greiner & Pfeiffer).

Zum Beginn des Semesters
empfohlen!

[43294.]

E. Debes'

Kleiner Schul-Atlas.

19 Karten in Farbendruck
mit sprachlichen Erläuterungen
und geographisch-statistischen
Zahlennachweisen.

Für die ersten Unterrichtsstufen bearbeitet
unter Mitwirkung hervorragender Schul-
männer.

II. Auflage.

4. Geheftet. Preis 60 \mathfrak{A} ord.

Die Bezugsbedingungen sind:

In Rechnung.

Einzelne Exemplare 45 \mathfrak{A} netto.

21/20 Expl. 9 \mathfrak{M} netto.

53/50 Expl. 22 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} netto.

108/100 Expl. 45 \mathfrak{M} netto.

Baar.

Einzelne Exemplare 40 \mathfrak{A} netto.

21/20 Expl. 8 \mathfrak{M} netto.

54/50 Expl. 20 \mathfrak{M} netto.

110/100 Expl. 40 \mathfrak{M} netto.

E. Debes'

Repetitions-Atlas.

19 Flussnetze aus dem Kleinen
Schul-Atlas, zum Einzeichnen der
übrigen Kartenelemente im
Repetitions-Cursus.

Ausgabe A. (ohne Gebirge). Preis 36 \mathfrak{A} ord.

Ausgabe B. (mit Gebirge). Preis 40 \mathfrak{A} ord.

In Rechnung 25%, baar 33 1/2 %.

Auf 12 + 1 Freiexemplar.

Leipzig, 7. October 1879.

H. Wagner & E. Debes.

[43295.] Nach den eingegangenen Bestel-
lungen wurde heute versandt:

Einführung

in

die quantitative chemische Analyse

von

Dr. C. Pauly.

Mit 23 in den Text eingedruckten

Holzschnitten.

Preis 4 \mathfrak{M} ord., 3 \mathfrak{M} netto.

Das Buch wird bei angehenden Phar-
maceuten, Polytechnikern, pharmaceut.-che-
mischen Fach- und höheren Gewerbeschulen,
sowie Studirenden der Chemie überhaupt
Käufer finden und ist somit für jede Hand-
lung absatzfähig.

Handlungen, welche noch nicht bestellt
haben, wollen gef. verlangen.

Braunschweig, den 30. September 1879.

Ad. Hafferburg.